

Unsere Zuständigkeit

Wir beraten Menschen aus Frankfurt am Main und dem westlichen Main-Taunus-Kreis.

Weitere Hilfen

www.evangelische-beratung.com

Suchtselbsthilfegruppen

Alle hier aufgeführten Suchtselbsthilfegruppen sind gemischte Gruppen bzgl. der Suchtmittel Alkohol, Medikamente, Glücksspiel oder anderer Verhaltenssüchte.

Evangelisches Zentrum Am Weißen Stein, Eschersheimer Landstr. 567
Di 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe, Annette Neupert, Dieter Dahmen
Do 19:30 Uhr Angehörigengruppe (4.OG), Ingrid Bernhardt, Hella Tischler
Sa 10:30 Uhr Informations- und Selbsthilfegruppe (3. OG)
Jan Wowra, Ludger Hegerfeld
(Anmeldung bitte über Evangelische Suchtberatung)

Alte Backstube, Dominikanergasse 7
Do, 18:30 Uhr Informations- und Selbsthilfegruppe „Offener Backstubentisch“, Bernd Mihm, Uwe Pohlrig

Höchst
Evangelisches Zentrum für Beratung in Höchst, Leverkuser Str. 7
Di, 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe, Wolfgang Schubert, Bernd Mihm
(Selbst-Betroffene und Angehörige)

Sachsenhausen
Teplitz-Schönauer-Straße 1
Do, 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe L.O.S. – Leben ohne Sucht
Manfred Gustävel, Sabrina Schattmaier

Sie können das Beratungstelefon zur Glücksspielsucht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) kostenfrei unter der Nummer **0800 13727000** erreichen.

Unsere Erreichbarkeit

Evangelische Suchtberatung Frankfurt am Main

Evangelisches Zentrum Am Weißen Stein
Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

Leitung: Martin Meding
Täglich offene Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr von 9.00 – 11.00 Uhr,
Di von 13.30 – 15.00 Uhr,
Do von 16.00 – 17.30 Uhr
oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin.
Telefon: 069 5302-302
Fax: 069 5302-311
E-Mail: gluecksspielsuchtberatung@frankfurt-evangelisch.de
suchtberatung@frankfurt-evangelisch.de
Internet: www.evangelische-beratung.com

Evangelische Suchtberatung in Höchst im Evangelischen Zentrum für Beratung

Leverkuser Straße 7
65929 Frankfurt am Main
Offene Sprechzeit: Mo 10.00 – 11.30 Uhr
Telefon: 069 7593672-60
Fax: 069 7593672-61
E-Mail: suchtberatung.hoechst@frankfurt-evangelisch.de

Spenden Mit einer Spende können Sie die Arbeit der Evangelischen Suchtberatung unterstützen. Sie helfen damit, dass Menschen mit einer Suchtproblematik und deren Angehörige professionelle Unterstützung bekommen.

Bankverbindung: Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main
Evangelische Bank eG
IBAN: DE64 5206 0410 0004 0002 00
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk: Suchtberatung
Wir sagen „Danke!“



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH
FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND



Glücksspielsuchtberatung und -prävention für Betroffene und Angehörige

Eine Leidenschaft, die Leiden schafft

Evangelische
**SUCHTBERATUNG
FRANKFURT AM MAIN**

evangelisch
... INTERKULTURELL

Glück? Spiel? Sucht?

Von jeher haben Menschen ihr Glück im Spiel gesucht. Glücksspiele sind seit Jahrhunderten fest in unserer Alltagskultur verankert und zeigen sich heute in neuen Formen, wie Lotterien, Sportwetten, Automaten-spiele, Pokern und Online-Gambling. Spielerinnen und Spieler suchen Spannung, Vergnügen und Nervenkitzel. Sie freuen sich über einen Gewinn. Im Vordergrund steht dabei die Unterhaltung – „Es ist ja nur ein Spiel ...“

Die meisten Menschen, die sich an Glücksspielen beteiligen, können mit den damit verbundenen Gefahren umgehen. Sie kontrollieren ihren Spieltrieb und gehen verantwortungsbewusst mit den Spielangeboten um.

Glücksspiele können auch zum Risiko werden: Aus Spiel wird Ernst, aus Leidenschaft wird Abhängigkeit. Das Glücksspiel bestimmt den Alltag der Betroffenen und kann zu massiven finanziellen und sozialen Problemen führen.

Glücksspielsucht wirkt sich über den Kreis der direkt Betroffenen hinweg aus: Sie ist häufig mit Spielschulden sowie einer wirtschaftlichen und sozialen Notlage wie dem Verlust des Arbeitsplatzes verbunden. Darunter leiden auch die Familie, Angehörige und Freunde.

Selbst-Test

- ❶ Haben Sie erfolglos versucht, weniger zu spielen?
- ❷ Haben Sie beim Glücksspielen schon einmal mehr Geld eingesetzt, als Sie sich eigentlich leisten können?
- ❸ Werden Sie unruhig oder gereizt, wenn Sie nicht oder weniger spielen?
- ❹ Hat ihr Umfeld Sie bereits wegen Ihres Spielens kritisiert?
- ❺ Haben Sie jemals versucht, durch erneutes Spielen Geldverluste zurückzugewinnen?
- ❻ Haben Sie sich bereits Geld geliehen, um spielen zu können?
- ❼ Haben Sie sich schon einmal wegen des Spielens oder seiner Folgen schuldig gefühlt?
- ❽ Haben Sie schon etwas Illegales getan, um an Geld für Glücksspiele zu kommen?

Jede **JA**-Antwort ist ein Zeichen für eine mögliche Suchtgefährdung. Für weitere Fragen und Informationen können Sie sich gerne an uns wenden.

Unser Angebot

Beratung

- Einzelgespräche für Betroffene und deren Angehörige
- Vermittlung in stationäre und ambulante Rehabilitationsmaßnahmen bzw. in Selbsthilfegruppen
- Gruppenangebote für Spielerinnen und Spieler
- Angebote für Angehörige

Gruppenangebot

- Angeleitete Gesprächsgruppe für Betroffene (Anmeldung über Sekretariat)
- Angeleitete Angehörigengruppe (Anmeldung über Sekretariat)

Prävention

- Fachvorträge für unterschiedliche soziale Dienste und für Multiplikatoren zum Suchtpotenzial von Glücksspielen (Geldspielautomaten, Poker, Sportwetten, Online-Gambling u.a.)
- Informationsveranstaltungen und Angebote an Projekttagen in Schulen
- Mitarbeit in regionalen Gremien zur Gesundheitsvorsorge

Um eine umfassende Hilfe geben zu können, kooperieren wir mit Fachkliniken, Schuldnerberatungen, Rechtsanwälten und weiteren sozialen Diensten.

Unsere Angebote sind kostenfrei. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Auf Wunsch können Sie unsere Leistungen im begrenztem Umfang auch anonym in Anspruch nehmen.